

INFORMATIONEN ZUR DATENERHEBUNG

gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) durch die Handwerkskammer Chemnitz

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die Handwerkskammer Chemnitz | vertreten durch Präsident Frank Wagner und Hauptgeschäftsführer Markus Winkelströter.

Postanschrift: Postfach 415, 09004 Chemnitz

Hausanschrift:

Limbacher Straße 195 | 09116 Chemnitz

Telefon 0371 5364-0 | Fax 0371 5364-222

E-Mail: hgf@hwk-chemnitz.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragte

Postanschrift: Postfach 415, 09004 Chemnitz

Hausanschrift:

Limbacher Straße 195 | 09116 Chemnitz

Telefon 0371 5364-0 | Fax 0371 5364-514

E-Mail: dsb@hwk-chemnitz.de

II. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben und zur Erfüllung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Ihnen oder für Sie zuständigen und/oder autorisierten Vertretern/Beratern/ Partnern sowie sonstigen Dritten zulässigerweise (z.B. zur Bearbeitung von Anfragen, aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung oder zur Erfüllung sonstiger Verträge) erhalten haben.

Auch verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Medien, Ankündigungen) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind unter anderem ausführlich in der Anlage D HWO kategorisiert. Weitere Datenkategorien ergeben sich aus den abgeschlossenen Verträgen und sonstigen Dienstleistungen der Handwerkskammer, welche sich auf der Vorbereitung, Anbahnung, Durchführung wie auch Abwicklung von Maßnahmen (z. B. einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung) begründen. Dies können zum Beispiel Daten zur Eintragungsvoraussetzung in die Handwerksrolle sowie sonstige zu führende Verzeichnisse (Bezeichnung der Rechtsvorschrift zur Eintragung in die Handwerksrolle, Prüfungsdokumentation (wie Art, Ort und Zeitpunkt) sein. Auch sind dies beispielsweise

Daten über natürliche wie juristische Personen (wie Firmierung, Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit), Kommunikationsdaten (wie E-Mailadresse, Telefonnummer, Internet-Adresse), Unternehmensdaten (wie Name, Adresse), Dokumentationsdaten (wie Beratungsberichte, Anmeldedaten), Daten über Ihre Nutzung unserer Online-Medienangebote (wie Aufrufe unserer Homepage). Auch verarbeiten wir sonstige Daten mit Einwilligung, welche im Zuge einer Beratung durch die Handwerkskammer erhoben oder auf anderem Wege an uns von Ihnen weitergeleitet worden sind.

III. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Verarbeitungszweck) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Sächsischen Datenschutzgesetz (SächsDSG):

a) Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Die Handwerkskammer Chemnitz vertritt prioritär die Interessen des gesamten Handwerks im Kammerbezirk Chemnitz. Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben haben wir unter anderem personenbezogene Daten der einzutragenden/ eingetragenen Mitgliedsbetriebe und deren Auszubildenden zu verarbeiten. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und Pflichten gemäß des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HWO) – insbesondere nach §§ 90, 91 HWO wie auch in Ausübung der damit einhergehenden öffentlicher Gewalt. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem das Führen eines Verzeichnisses über die zulassungspflichtigen Handwerke (Handwerksrolle), eines Verzeichnisses über zulassungsfreie Handwerke sowie handwerksähnliche Gewerbe wie auch eines Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse (Lehrlingsrolle).

b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Bereitstellung des Rundschreibens/ Newsletters, Erhalt von diversen Angeboten der Handwerkskammer, Durchführung einer persönlichen Beratung, Weitergabe von listenmäßigen Daten, Markt- und Meinungsforschung) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

c) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Organisation, Durchführung und/oder Abwicklung von vertraglich begründeten Geschäften wie dem Erbringen von Weiterbildungen, Lehrgängen oder Prüfungen, insbesondere zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Handwerkskammer erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Leistung/ dem Produkt, welche von Ihnen nachgefragt wird. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen gesetzlichen Aufgaben und Pflichten hinaus. Dies dient der gesetzlich verankerten Wahrung von berechtigten Interessen Dritter oder uns. Gleiches gilt für erhobene Daten, welche sich aus einer vertraglichen Vereinbarung oder Ihrer Einwilligung für konkrete Zwecke ableiten. (Beispiele: Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit wie Zutrittskontrollen, Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Angeboten für das Handwerk, Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der

Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten).

IV. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Handwerkskammer Chemnitz erhalten diejenigen Stellen und Verantwortungsbereiche Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben sowie zur Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben und Erfüllung dieser Pflichten, also insbesondere zu deren eigener Aufgabenerfüllung im Tätigkeitsbereich, benötigen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten und übertragen bekommen. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Aktenverwaltung, Telekommunikation, Inkasso, Beratung, Druckdienstleistungen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Handwerkskammer Chemnitz ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle mitgliederbezogenen Tatsachen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Datengeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen wie auch Fördermittelgeber, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an nicht-öffentliche Stellen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung Ihrer Daten darlegen und soweit Sie der Datenweitergabe nicht widersprochen haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Handwerkskammern, Bildungseinrichtungen, Sächsische Aufbaubank – Förderbank, Bundesagentur für Arbeit, Sächsische Ministerien, Bundesministerien, Städte und Kommunen wie z. B. deren Gewerbeämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung.
- Nicht-öffentliche Stellen (z. B. natürliche wie juristische Personen, Auftragsverarbeiter wie IT-Dienstleister, Postdienste), an die wir zur Durchführung unserer Aufgaben personenbezogene Daten übermitteln dürfen und die ein berechtigtes Interesse haben.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

V. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir werden Ihre Daten löschen, sobald diese für den Zweck ihrer Verarbeitung, das heißt zur Erfüllung gesetzlicher oder auch vertraglicher Pflichten, nicht mehr erforderlich sind. Es sei denn, die Weiterverarbeitung ist für fortschreitende Prüf- und Berichtspflichten, Erfüllung rechtlicher Aufbewahrungsfristen wie auch sonstiger Nachweis- oder Anbieterspflichten und/oder Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsfristen erforderlich.

VI. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer bzw. Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Ansonsten finden keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt. Im Rahmen der Fernwartung von Standard-IT-Komponenten ist es zur Fehlerbehebung im Einzelfall nicht auszuschließen, dass ein IT-Dienstleister aus einem Drittland (z. B. USA) in seltenen Fällen gesteuert und begrenzt Einsicht in personenbezogenen Daten erhält. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

VII. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Grundsätzlich hat jede betroffene Person das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Vergessenwerden nach Art. 17 Abs. 2 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrungen von Daten) nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO sowie dem Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Sie haben auch das Recht, der Verwendung Ihrer Daten

zum Zweck der Ausübung unserer Aufgaben, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt liegen, jederzeit zu widersprechen. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Geltung der DS-GVO uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft, das heißt, Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

VIII. Bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Wahrnehmung und Ausübung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen wir die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Betreuung, Durchführung und/oder Beendigung unserer Aufgaben aus den Vorschriften erforderlich und unabdingbar sind. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Anlage D der HWO. Nach den gesetzlichen Verpflichtungen haben Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie die Daten nicht selbst bereitstellen, dürfen und werden wir die Daten auf anderem Wege erheben und verarbeiten, um die gesetzliche Pflicht zu erfüllen.

Auch können wir Ihre Daten zur Erfüllung eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages (z. B. Ausbildungsvertrag, Weiterbildungsvertrag, Fortbildungsvertrag) benötigen. Zur Erfüllung der hieraus entstehenden gesetzlichen wie vertraglichen Verpflichtungen benötigen wir zur Identifikation beispielsweise Ihren Namen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit oder auch Wohnanschrift. Im Falle einer Leistungserbringung im Rahmen eines geförderten Vorhabens bzw. eines Vertrages mit angeschlossener Förderung durch öffentliche Institutionen (z. B. durch die Sächsische Aufbaubank – Förderbank) ist es zudem erforderlich, weitergehende Daten (z. B. Geschlecht, Bildungsabschluss, aktuellem Status – arbeitslos/langzeitarbeitslos, erwerbstätig, selbstständig, usw., Zugehörigkeit zu einer Minderheit, Migrantensstatus, Behinderung) zu erheben und zu verarbeiten. Eine Dienstleistungs- oder Vertragserfüllung durch uns- wie auch z. B. das Erhalten einer Förderung - ist nur möglich, wenn wir die hierfür erforderlichen Daten zweckentsprechend erheben und verarbeiten können.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir für Werbezwecke einsetzen könnten.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken wie auch zu statistischen Zwecken

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, welche zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken wie auch zu statistischen Zwecken gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen

Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.